

## **Berufliche Bildung: Auslandspraktika machen Ausbildung im Handwerk noch attraktiver**

1 **Heute startet die Europäische Woche der Berufsbildung (5.-9. November). Mit**  
2 **verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen will die Initiative auf die Vorteile der**  
3 **beruflichen Bildung aufmerksam machen – auch für den Baden-Württembergischen**  
4 **Handwerkstag (BWHT) ein zentrales Thema. Mit dem Projekt Go.for.europe, das die**  
5 **Möglichkeit von Praktika im europäischen Ausland bietet, leistet der BWHT einen**  
6 **wichtigen Beitrag zur Steigerung der Attraktivität einer Ausbildung im Handwerk.**

7 „Die Europäische Woche der Berufsbildung ist eine spannende Initiative. Es ist wichtig, dass  
8 über möglichst viele Kanäle ein Bewusstsein für die vielfältigen Möglichkeiten der beruflichen  
9 Bildung geschaffen wird. Wir betreuen für das baden-württembergische Handwerk seit  
10 mehreren Jahren das Projekt Go.for.europe, denn unsere Auszubildende sollen Erfahrungen  
11 im Ausland machen – wie dies auch für Studierende heute selbstverständlich ist. Das stärkt  
12 ihre Motivation und erweitert ihren Horizont. Außerdem steigert das Angebot eines  
13 Auslandspraktikums auch die Attraktivität des Ausbildungsbetriebs und die Gleichwertigkeit  
14 der beruflichen zur akademischen Bildung insgesamt“, so Landeshandwerkspräsident Rainer  
15 Reichhold.

16 Mit Go.for.europe hat die baden-württembergische Wirtschaft mit Unterstützung des  
17 Wirtschaftsministeriums ein Projekt geschaffen, das die grenzüberschreitende Mobilität in der  
18 Berufsausbildung fördert und Betriebe bei der Organisation von Auslandsaufenthalten  
19 unterstützt. So können die Praktika mit einem minimalen Aufwand für die Betriebe realisiert  
20 werden.

21 „Im Handwerk können alleine über Go.for.europe im Jahr rund 60 Auszubildende ein  
22 Erasmus+ gefördertes Praktikum im europäischen Ausland absolvieren. Wir würden uns  
23 freuen, wenn künftig noch mehr Betriebe unser Serviceangebot in Anspruch nehmen. Sie  
24 werden sehen: Beide Seiten profitieren von einem Auslandsaufenthalt in der  
25 Berufsausbildung“, so Reichhold abschließend.

**Pressemitteilung**  
**05.11.2018**